

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den

12. AGÖF-Fachkongress

am 17. und 18. 10. 2019 in Hallstadt bei Bamberg

Bei Anmeldung und Bezahlung bis 09. August 2019 gelten Frühbucherermäßigungen, danach wird der reguläre Tagungsbeitrag erhoben. AGÖF-Mitglieder, Behördenvertreter und Studierende bis 30 Jahre erhalten die ermäßigten Preise. Studierende senden bitte eine Kopie ihres gültigen Studentenausweises mit.

Kongresskarte (beide Veranstaltungstage)
à EURO 440,- Frühbucher, à EURO 500,- regulär
ermäßig: à EURO 300,- Frühbucher, à EURO 350,- regulär

1-Tageskarte (Donnerstag oder Freitag, bitte angeben)
à EURO 250,- Frühbucher, à EURO 300,- regulär
ermäßig: à EURO 200,- Frühbucher, à EURO 230,- regulär

In der Tagungsgebühr enthalten sind ein Tagungsband sowie die Pausenverpflegung. Die Teilnahmegebühren sind nach § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit. Verzehr und Getränke der Abendveranstaltungen sind nicht im Tagungspreis enthalten.

Tagungsband (ohne Kongressteilnahme)
à EURO 58,- (inkl. 7% MwSt. und Versand)

Mit der Rücksendung des Anmeldecoupons wird Ihre Anmeldung verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Teilnahmebestätigung und eine Rechnung. Stornierung bis 14 Tage vor Kongressbeginn mit 70% Rückerstattung, danach ist keine Rückerstattung mehr möglich. Ein Ersatzteilnehmer kann benannt werden. Der Veranstalter behält sich vor, bei mangelnder Teilnahme die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Die Gebühren werden dann erstattet.

.....
Name
.....
Firma
.....
Straße
.....
PLZ / Ort
.....
Telefon / Fax
.....
Email
.....
Unterschrift

Allgemeine Informationen

Wissenschaftlicher Beirat:

*Elke Bruns-Tober, Umwelt- und Gesundheitsinstitut,
Wittingen*

*Dr. Heidrun Hofmann, Bremer Umweltinstitut GmbH,
Bremen*

Jörg Thumulla, anbus analytik GmbH, Fürth

*Martin Wesselmann, Gebäuediagnostik Wesselmann,
Hamburg*

*Nicole Richardson, Sachverständigenbüro Richardson,
Witten*

*Dr. Wigbert Maraun, ARGUK-Umweltlabor GmbH,
Oberursel*

Veranstaltungsort:

Kulturboden in der Marktscheune
An der Marktscheune 1
96103 Hallstadt bei Bamberg

Kontakt:

AGÖF-Kongressbüro
c/o AnBUS e.V.
Mathildenstraße 48
D-90762 Fürth

Telefon: 0911 / 77 07 62

Fax: 0911 / 77 07 64

email@anbus.de

weitere Informationen unter www.agoef.de



12. Fachkongress

der Arbeitsgemeinschaft
ökologischer Forschungsinstitute e.V.

Umwelt, Gebäude & Gesundheit:

„Neu-“ und Altlasten
Innenraumhygiene
Gerüche

17. und 18. 10. 2019
in Hallstadt bei Bamberg

Programm

Mittwoch, 16. Oktober 2019

20:00 Come together und gemeinsames Abendessen im Goldenen Adler in Hallstadt

Donnerstag, 17. Oktober 2019

9:00 Eröffnung und Begrüßung

Aktuelle Forschungsprojekte

Moderation: Elke Bruns-Tober

9:30 VOC und Gerüche - Auswertung von Daten zu VOC-Vorkommen aus Geruchsbeschwerden in Innenräumen
Dr. Heidrun Hofmann, Bremer Umweltinstitut

9:50 Systematisierung von Ursachen für Gerüche in Innenräumen
Matthias Schmidt, anbus analytik, Fürth

10:15 Pause

10:45 Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen 2014-2017 (GerES V) - Ergebnisse der Hausstaub- und Innenraumluftuntersuchungen
Anja Daniels, Umweltbundesamt, Berlin

11:30 AGÖF-LEITFADEN für Hausstaubuntersuchungen auf chemische Parameter
Jörg Thumulla, anbus analytik, Fürth

12:00 Mittagspause

Aktuelle Aspekte der Innenraumhygiene

Moderation: Martin Hoffmann

13:00 Hygiene in der Wohnungslüftung; Was können der Energieberater und der Lüftungsplaner dazu beitragen?
Jutta Maria Betz, Landessprecherin DEN e.V., Bayerm

13:25 Zwischenruf: Es wird wärmer ... !
Reaktive Emissionen aus Holzbaustoffen
Dr. Wigbert Maraun, ARGUK-Umweltlabor, Oberursel

13:40 VOC in Holzhäusern, Ergebnisse einer Literaturrecherche und der Auswertung der AGÖF-Datenbank
Michael Köhler, Bremer Umweltinstitut

14:05 Wohnen im Holzbau - Bewertung vom Raumluftqualität, Toxikologie und gesundheitliche Bewertung
Christina Fürhapper, Holzforschung Austria, Wien

14:30 Pause

Asbest

Moderation: Michael Köhler

15:00 Neues zum Nationalen Asbestdialog
Dr. Heinz-Jörn Moriske, Umweltbundesamt, Berlin

15:30 Die neue VDI 6202 Blatt 3 "Schadstoffbelastete bauliche und technische Anlagen - Erkundung und Bewertung - Asbest"
Martin Kessel, ARCADIS Deutschland, Karlsruhe

16:00 Erkundung asbesthaltiger Spachtelmassen, Theorie und Praxis/ Diskussionsstand der AGÖF zu einer Leitlinie Asbesterkundung
Martin Wesselmann, Gebäuediagnostik, Hamburg

16:30 Havarien mit asbesthaltigen Materialien (PSF)
Nicole Richardson, Sachverständigenbüro, Witten

17:00 Pause

PCB und Tabakrauch

Moderation: Jörg Thumulla

17:30 25 Jahre PCB-Richtlinie ARGEBAU: Wie geht es weiter?
Dr. Jörg Wohlgemuth, Competenza, Dreieich

18:00 Tabakrauch in Nichtraucherwohnungen - Nachweis, Ursachen und Abhilfe
Peter Braun, ALAB, Berlin

19:30 Gemeinsamer Abend

Freitag, 18. Oktober 2019

Biogene Belastungen in Gebäuden I

Moderation: Dr. Carmen Kroccek

8:30 Positionspapier zur Sanierung von Schimmelbefall nach Wasserschäden in Krankenanstalten
Peter Tappler, IBO-Innenraumanalytik, Wien

9:00 Orientierungswerte für Pilze und Bakterien in Baumaterialien
Dr. Christoph Trautmann, Umweltmykologie, Berlin

9:30 Rechtliche Folgen von Biozidbehandlungen bei Schimmelpilzsanierungen
Jochen Kern, Rechtsanwalt, Nürnberg

10:00 Pause

Biogene Belastungen in Gebäuden II

Moderation: Nicole Richardson

10:30 Fallbeispiele Mykotoxine
Dr. Carmen Kroccek, anbus analytik, Fürth

11:00 Molekulare Grundlagen zentralnervöser Effekte von Schimmelpilzprodukten - erste Einblicke
Prof. Dr. Hartmut Hanauske, USA

11:30 Die gesundheitliche Relevanz von Innenraumbelastungen mit Mykotoxinen
N.N.

12:00 Risk Assessment Mykotoxine
Prof. Dr. Manfred Gareis, München

12:30 Mittagspause

Gerüche und VOC

Moderation: Peter Tappler

13:30 Präzisierung der Geruchsprüfung für Bauprodukte nach DIN ISO 16000-28 - Untersuchung von Vergleichsmaßstäben
Simone Brandt, Prof. Dr. Birgit Müller, HTW Berlin

14:00 Alterung von Kunststoffen durch UV-Strahlung und Ozon als Ursache für Geruchsbeschwerden in Innenräumen
Matthias Schmidt, anbus analytik, Fürth

14:30 Emissionen aus Bauprodukten - Vergleich Klimakammer versus reale Räume am Beispiel von 2-Butanonoxim
Pia Buser, Ecosens, Wallisellen, Schweiz

15:00 Kunstgüter in Vitrinen: Was helfen Materialuntersuchungen gemäß BEMMA-Schema?
Dr. Wolfgang Horn, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Berlin

15:30 Pause

Alt- und Neulasten in Gebäuden: Fallbeispiele

Moderation: Dr. Wigbert Maraun

16:00 Gerüche, PAK, Chloranisole
Martina Clemens-Ströwer, Welter-Berwicke

16:30 Praxisbeispiele zu erhöhten und verbreiteten Quecksilberbelastungen in Innenräumen
Jörg Mertens, Bremer Umweltinstitut

17:00 Raumluftbelastung durch Isothiazolinone in Bauprodukten: Aktuelle Trends
Florian Weese, ALAB, Berlin

17:30 Ende der Veranstaltung